

verrückbarem und der Idee, das Risiko und die Kapitalbindung für Verlage bei langsam drehenden Dauersellern zu senken, brachte Jörg Zaag 1997 ein damals bahnbrechendes Konzept auf den Weg. Mit Hilfe der damals noch jungen Digitaldruck-Technologie sollte die Produktion von Büchern erst nach ihrer Bestellung erfolgen und das ab einer Auflage von nur einem Exemplar. Das Ergebnis dieses kreativen Querdenkens war BoD – Books on Demand.

Als ein Freiwilliger für den Aufbau von BoD gesucht wurde, konnte er seinen Arm nicht schnell genug senken, wie er heute noch im Scherz erzählt. Als Prokurist und Vertriebsleiter Verlage ist er seit 2000 von dort aus unterwegs, um getreu dem Motto „Geht nicht, gibt’s nicht“ neue digitale Publikationswege aufzuzeigen und für jeden Verlag eine passende Lösung zu finden.

Aus Jörg Zaags Idee zu BoD ein heute ein europäischer Markt- und Technologieführer im Bereich der digitalen Buchpublikation erwachsen und hat eine neue Vielfalt im Buchangebot ermöglicht. Er wird am 9. November fündundsechzig Jahre alt.

**Susanne Martin ist die  
„Bücherfrau des Jahres“ und ist**

## Konsequent

**W**ährend der Buchmesse ist Susanne Martin als „Bücherfrau des Jahres 2018“ ausgezeichnet worden:

Diese Ehrung soll „Frauen in der Branche sichtbar machen“ – und hat in diesem Jahr auch deren Situation in den Fokus gerückt.

Denn nicht alle Träume werden wahr: Die Schillerbuchhandlung mit 60 Jahren in gute Hände übergeben zu können, das erneute Aufblühen mit angepasstem Konzept an geeignetem Standort wohlwollend und mit Stolz begleiten – das wäre es gewesen.

So sollte es sein, so wurde es nicht und doch ist es gut so: Am 10. Februar d. J. hat sie ihre Schiller Buchhandlung in Stuttgart-Vaihingen geschlossen, „die Zeit war reif“ sich zurück zu ziehen, aufrecht und anständig die Schillerbuchhandlung nach 22 Jahren zu schließen, sich konzentriert um die persönliche Gesundheit zu kümmern. Die Finissage im Februar 2018 mit

**Susanne Martin:**

*Am 23. Oktober  
wurde die  
Bücherfrau des  
Jahres 60 Jahre  
alt*



100 StammkundInnen und FreundInnen in der leer geräumten Buchhandlung mit Lesung, Musik und köstlichem Essen zeigte die Schillerbuchhandlung noch einmal, wie und was ihre Buchhandlung war:

„Offline“ ein Ort des zwanglosen Austauschs, eine kulturelle Institution im Viertel, lebendiges Netzwerken. Und „online“ auf dem Social Media-Kanal Facebook ein Feuerwerk der Bilder und Abschiedsworte an die bestens vernetzte Schillerbuchhändlerin Susanne Martin.

So war die Auszeichnung auch eine Ehrung für ihr Lebenswerk für gelebten Buchhandel, für ein Leben für den Buchhandel mit der Schillerbuchhandlung als Lebenselixier.

Ihre Stationen in Stichworten: Ende der 1970er Jahre war sie Buchhändlerin in Weises Hofbuchhandlung, Stuttgart; in den 1980er Jahren wurde sie Leiterin Taschenbuch bei Lindemanns, Stuttgart, dann 1990 Geschäftsführerin der Schillerbuchhandlung, Stuttgart-Vaihingen, die sie am 1995 am neuen, damals (noch) besseren Standort, übernahm. Und sie setzte Meilensteine:

Sie hatte eine der ersten Buchhandlungen mit Online-Shop und begleitete in der ersten Reihe der Branche die digitale und technische Entwicklung dort, wo sie notwendig erschien – als Co-Sprecherin der AG E-Commerce vor der Zeit der IG Digital und ganz frühe Netzwerkerin und Mentorin im Mentoring Program bei den BücherFrauen e.V. .

Aber sie war auch Kommissionsmitglied der Stuttgarter Buchwochen, aktiv bei „Stuttgart liest ein Buch“ und bei den „Stuttgarter Kriminächten“.

Es gab für ihre Schillerbuchhandlung 2004 den Bundesland-Sieg des avj-Kinderbuchhandlungspreise und 2016 den Deutscher Buchhandelspreis. Und sie war als branchenpolitische Einmischerin immer da, wo sie es für notwendig hielt, „damit es gut wird“.

Und jetzt? Es ist gut so, dass sie konsequent war. Denn Netzwerken und agiles Handeln begegnen den massiven Veränderungen im Buchmarkt. Zum Umsetzen ist volle Energie notwendig. Wenn die fehlt, muss die Tür der Buchhandlung geschlossen werden.

Aber auch Abschließen und neu Machen will gelernt sein, liebe Susanne. Jetzt erstmal kümmerst du Dich um deine Gesundheit. Du schöpfst Kraft aus der Gartenarbeit und der Landschaft am Wilden Kaiser, im ehemaligen Häuschen deiner Großeltern. Wir dürfen auf deine wiedergewonnene Energie auch in Zukunft setzen, gemäß deinem Lebensmotto „Nur wer sich ändert, bleibt sich treu“.

*Du hast alles richtiggemacht. „Die Zeit ist reif“ aber auch für ein dickes DANKE für dein bisheriges Lebenswerk. Die herzlichsten Glückwünsche zum 60. Geburtstag am 23. Oktober von Deinen langjährigen WeggefährtInnen im Buchhandel*

Angelika Rausch